

PIMSLEUR®
LANGUAGE PROGRAMS

GERMAN II
THIRD EDITION

READING BOOKLET

Copyright Recorded Program 2002
by Simon & Schuster Audio, a division of Simon & Schuster, Inc.

Copyright Reading Booklet 2002
by Simon & Schuster Audio, a division of Simon & Schuster, Inc.

All rights reserved.

ACKNOWLEDGEMENTS

GERMAN II

THIRD EDITION

VOICES

English-Speaking Instructor.....Ray Brown
German-Speaking Instructor.....Jens Meyer
Female German Speaker.....Corinna Schäffer
Male German Speaker.....Thomas Bähr

COURSE WRITER

Dr. Ulrike S. Rettig

EDITORS

Joan Schoellner * Beverly D. Heinle

Digital recording made under the direction of
Sarah N. Hewitt
at Simon & Schuster Studios, Concord, MA

RECORDING ENGINEERS

*Peter S. Turpin * Kelly Saux*

TABLE OF CONTENTS

Reading Lessons

Introduction	1
Lektion eins	2
Lektion zwei	3
Lektion drei	4
Lektion vier	5
Lektion fünf	6
Lektion sechs	7
Lektion sieben	8
Lektion acht	9
Lektion neun	10
Lektion zehn	11
Lektion elf	12
Lektion zwölf	13
Lektion dreizehn	14
Lektion vierzehn	15
Lektion fünfzehn	16
Lektion sechzehn	17
Lektion siebzehn	18
Lektion achtzehn	19
Lektion neunzehn	20
Lektion zwanzig	23

Introduction

The reading materials for German II, Third Edition will be found at the end of the course, on the last cassette or CD. We recommend doing the Readings after you have completed the thirty units, as the Readings contain vocabulary you will have learned throughout the course. Unfamiliar items will be glossed at the bottom of the page. Instructions on how to proceed with the Readings are contained on the audio, along with the Readings.

Lektion eins

1. Was habe ich ---
2. heute gemacht?
3. Also, ---
4. ich habe heute ---
5. ein paar Freunde besucht.
6. Wir haben ---
7. zusammen ---
8. im Restaurant "Zum Löwen" ---
9. zu Mittag gegessen.
10. Und dann habe ich ---
11. noch ein paar T-Shirts ---
12. gekauft.
13. Das ist genug ---
14. für heute!

Lektion zwei

1. Liebe* Frau Klein, ---
2. morgen früh kommt ---
3. ein amerikanischer Freund ---
4. von mir ---
5. zu Besuch.
6. Wir möchten gern ---
7. morgen Abend ---
8. um acht Uhr ---
9. im Operncafé ---
10. ein Glas Wein trinken.
11. Können Sie ---
12. und Ihr Mann ---
13. auch kommen?
14. Ihr Peter Jones

* Dear (variant)

Lektion drei

1. Liebe Familie Meier,
2. wie geht's?
3. Ich bin schon ---
4. seit zwei Tagen ---
5. hier in München, ---
6. und es gefällt mir gut.
7. Mein Hotel ist prima ---
8. und nicht zu teuer.
9. Es ist auch nicht weit ---
10. von der Stadtmitte.
11. Gestern habe ich ---
12. das Deutsche Museum besucht, ---
13. und heute Abend gehe ich ---
14. mit Freunden ins Kino.
15. Morgen fahre ich dann ---
16. mit dem Auto nach Salzburg.
17. Viele Grüße,
18. Ihr Bill Jameson

Lektion vier

1. Sehr geehrter* Herr Heinrichs,
2. ich habe heute ---
3. nicht viel Zeit.
4. Heute habe ich ----
5. leider ---
6. sehr viel zu tun.
7. Und morgen habe ich ---
8. auch keine Zeit.
9. Aber am Mittwoch Vormittag ---
10. habe ich Zeit.
11. Können wir dann ---
12. vielleicht ---
13. an dem Projekt arbeiten?
14. Ihr Gert Huber

* Dear (formal)

Lektion fünf

1. Bitte, hier ist ein Brief ---
2. für Sie.
3. Der Brief kommt aus Kanada.
4. Ich kann Ihnen sagen, ---
5. was im Brief steht*.
6. Der Brief ist ---
7. von Frau Miller.
8. Sie kommt also ---
9. nach Deutschland.
10. Wann? --- Das sagt sie nicht.
11. Sie kommt mit ihrem Mann ---
12. und ihren sieben Kindern.
13. Wie, bitte?
14. Sie möchten wissen, ---
15. wie lange sie in Deutschland bleibt?
16. Hier haben Sie den Brief.

* is

Lektion sechs

1. Ich fahre gern weg.
2. Ich bleibe nicht gern zu Hause.
3. Ich reise gern.
4. Und ich reise oft.
5. Aber ich fahre nicht oft ---
6. mit dem Auto weg.
7. Die Autobahn ist immer voll!*
8. Ich fahre nicht gern auf der Autobahn.
9. Deshalb** fahre ich immer ---
10. mit dem Zug, ---
11. oder mit dem Bus, ---
12. wenn ich wegfahre.
13. Und Sie? Fahren Sie ---
14. oft mit dem Auto weg?

* The expressway is already jammed!

** For that reason

Lektion sieben

1. Liebe Ingrid, ---
2. hast du am Samstag Abend Zeit?
3. Ich möchte dich gern ---
4. ins Konzert einladen.
5. Das Konzert beginnt ---
6. um zwanzig Uhr.
7. Könntest du aber ---
8. schon um achtzehn Uhr ---
9. ins Operncafé kommen?
10. Dort können wir ---
11. vorher noch ---
12. eine Tasse Kaffee trinken.
13. Also, wie wär's?
14. Dein Bill

Lektion acht

1. Kennen Sie Frau Arnold?
2. Sie ist eine Bekannte von mir.
3. Früher haben wir beide ---
4. in der Talstraße gewohnt, ---
5. aber jetzt wohnt sie in der Bergstraße, ---
6. und ich wohne noch ---
7. in meinem Haus ---
8. in der Talstraße.
9. Früher hat sie bei ABC gearbeitet ---
10. aber jetzt arbeitet sie bei TX.
11. Ich sehe sie nicht mehr sehr oft.
12. Aber morgen gehen wir ---
13. zusammen ins Theater.
14. Wir gehen beide ---
15. gern ins Theater.

Lektion neun

1. Ich kann diese Woche ---
2. nicht in Urlaub fahren, ---
3. weil ich zu viel Arbeit habe, ---
4. weil mein Auto nicht geht, ---
5. und weil ich nicht genug Geld habe.
6. Ich kann nächste Woche ---
7. auch nicht in Urlaub fahren, ---
8. wenn das Wetter schlecht ist, ---
9. wenn meine Freundin ---
10. keine Zeit hat, ---
11. und wenn mein Auto ---
12. noch nicht geht.
13. Aber in zwei Wochen ---
14. fahre ich sicher in Urlaub.

Lektion zehn

1. Sie wissen noch nicht, ---
2. wann wir diese Woche ---
3. Tennis spielen?
4. Also, ich kann is Ihnen sagen.
5. Am Montag spielen wir ---
6. von zehn Uhr bis elf Uhr.
7. Am Dienstag spielen wir kein Tennis.
8. Am Mittwoch spielen wir ---
9. von acht Uhr bis neun Uhr ---
10. und am Donnerstag ---
11. von dreizehn Uhr bis vierzehn Uhr.
12. Am Freitag haben wir beide ---
13. keine Zeit Tennis zu spielen.
14. Aber am Wochenende ---
15. kommen Ingrid und Peter ---
16. zu Besuch, ---
17. und dann spielen wir ---
18. sicher auch Tennis.

Lektion elf

1. Sagen Sie, Frau Klein, ---
2. sind Sie am Wochenende da ---
3. oder fahren Sie weg?
4. Und wann kommen Sie wieder zurück?
5. Kommen Sie vielleicht ---
6. schon am Sonntag zurück?
7. Wissen Sie, ---
8. ich habe für Sonntag Abend ---
9. vier Opernkarten*.
10. Möchten Sie vielleicht ---
11. mit mir in die Oper gehen?
12. Wenn Sie möchten, ---
13. könnten Sie ---
14. eine Bekannte mitbringen.
15. Und ich bringe ---
16. einen Bekannten mit.
17. Dann gehen wir vier ---
18. zusammen in die Oper.

* opera tickets

Lektion zwölf

1. Entschuldigen Sie!
2. Könnten Sie mir bitte helfen?
3. Ich suche die Hauptstraße ---
4. aber ich kann sie nicht finden.
5. Ich suche schon ---
6. seit zwanzig Minuten die Hauptstraße.
7. Hier habe ich einen Stadtplan.
8. Könnten Sie mir ---
9. auf dem Stadtplan zeigen, ---
10. wo die Hauptstraße ist?
11. Ah, jetzt sehe ich, ---
12. wo die Hauptstraße ist.
13. Hier muss ich also ---
14. geradeaus gehen, ---
15. bis ich zur Hauptstraße komme.
16. Vielen Dank!

Lektion dreizehn

1. Lieber Bill,
2. danke für deinen Brief.
3. Mir und meiner Familie ---
4. geht es gut.
5. Anna und ich machen ---
6. nächsten Sommer ---
7. eine Reise nach Amerika.
8. Wir möchten Freunde ---
9. in Arizona besuchen.
10. Unsere Tochter Brigitte ---
11. studiert schon ---
12. seit einem Jahr in Berlin.
13. Und unser Sohn Pascal arbeitet ---
14. seit sechs Wochen bei MX in Stuttgart.
15. Viele Grüße,
16. Dein Hans

Lektion vierzehn

1. Ich möchte Ihnen ---
2. ein Foto von meiner Familie zeigen.
3. Hier bin ich ---
4. mit meiner Frau Erika.
5. Da links ist ---
6. unser Sohn Max.
7. Er ist fünfzehn.
8. Da rechts sind ---
9. unsere Töchter, Maria und Monika.
10. Sie sind neun und elf.
11. Und dort ist unser Haus.
12. Es ist nicht sehr groß.
13. Und Sie?
14. Haben Sie ---
15. vielleicht ein Foto ---
16. von Ihrer Familie?

Lektion fünfzehn

1. Ich habe heute ---
2. ein Buch gekauft.
3. Es heißt *Mein Berlin*.
4. Ich möchte es sofort ---
5. am Wochenende lesen.
6. Und dann kann ich ---
7. dir das Buch geben, ---
8. wenn du es ---
9. auch lesen möchtest.
10. Meine Freundin sagt, ---
11. dass das Buch ---
12. sehr interessant ist.
13. Es war ziemlich teuer.
14. Aber wenn es wirklich gut ist, ---
15. dann macht das nichts.

Lektion sechzehn

1. Guten Tag!
2. Ich möchte gern ---
3. diese drei CDs ---
4. und dieses Buch kaufen.
5. Wieviel macht das ---
6. alles zusammen?
7. Neunzig Euro?
8. Einen Moment, bitte.
9. Nehmen Sie diese Kreditkarte?
10. Nein? Also, kein Problem.
11. Hier sind ---
12. einhundert Euro.
13. Danke schön ---
14. und auf Wiedersehen!

Lektion siebzehn

1. Tschüss, Karl.
2. Sag mal, wohin gehst du, Bill?
3. Ich muss zur Bank.
4. Zu welcher Bank gehst du?
5. Zur MT Bank ---
6. in der Berliner Straße.
7. Ich muss auch in die Stadt.
8. Was musst du in der Stadt machen?
9. Ich muss zur Universität.
10. Dort habe ich ---
11. um elf Uhr dreißig ---
12. eine Besprechung ---
13. mit Herrn Professor* Meier.
14. Dann also, ---
15. tschüs, Karl!
16. Ja, bis später, Bill.

* formal form of address

Lektion achtzehn - Numbers

1. siebzehn - 17
2. einundzwanzig - 21
3. zweiunddreißig - 32
4. achtundvierzig - 48
5. siebenundachtzig - 87
6. einhundertelf - 111
7. dreihundertvierzig - 340
8. fünfhundertfünfzehn - 515
9. siebenhundertsiebzig - 770
10. neunhundertdreiundneunzig - 993
11. eintausend - 1000
12. dreitausend - 3000
13. zehntausend - 10.000*
14. einhunderttausend – 100.000

* A period is used in the numbers 10,000 and higher.

Lektion neunzehn - Typical German Idioms

1. In den sauren Apfel beißen
To bite the bullet
literal translation: *To bite into the sour apple*
2. Wie ein Blitz
Like greased lightning
3. Für ein Butterbrot
For peanuts
literal translation: *For a butter bread*
4. Für'n Appel und'n Ei
For next to nothing
literal translation: *For an apple and an egg*
5. Etwas auf Eis legen
To put on ice
6. Mit dem Feuer spielen
To play with fire

Lektion neunzehn (continued)

7. Gesund wie ein Fisch im Wasser
As fit as a fiddle
literal translation: *Healthy as a fish in water*
8. Kalte Füße bekommen
To get cold feet
9. Im Gänsemarsch gehen
To walk in single file
literal translation: *To walk like geese do*
10. Nicht von gestern sein
Not born yesterday
literal translation: *To be not from yesterday*
11. Auf Granit beißen
To bang one's head against a wall
literal translation: *To bite on granite*
12. Ein blinder Passagier
A stowaway
literal translation: *A blind passenger*

Lektion neunzehn (continued)

13. Den Faden verlieren
To lose the thread

14. Er kocht auch nur mit Wasser.
He's no different from anyone else.
literal translation: *He too cooks only with water.*

Lektion zwanzig - More German Idioms

1. Ein Haar in der Suppe finden
To find fault with something
literal translation: *To find a hair in the soup*
2. Sie bringt mich auf die Palme.
She drives me up a wall.
literal translation: *She drives me up a palm tree.*
3. Er ist nicht ohne.
He has what it takes.
literal translation: *He is not without.*
4. Die bittere Pille schlucken
To bite the bullet
literal translation: *To swallow the bitter pill*
5. Schwarz auf weiß
In black and white (in writing)
literal translation: *Black on white*
6. Auf Nummer Sicher gehen
To play it safe
literal translation: *To go on number safe*

Lektion zwanzig (continued)

7. Es ist nur Theater
It's just play-acting.
literal translation: *It's only theater.*

8. Nichts für ungut!
No offense!
literal translation: *Nothing for no good.*

9. Ins Wasser fallen
To fall through
literal translation: *To fall into the water*

10. Mit der Zeit gehen
To keep up with the times
literal translation: *To go with the time*

11. Seinen Senf dazu geben
To add one's two cents' worth
literal translation: *To add one's mustard*

12. Mit der Tür ins Haus fallen
To come straight to the point
literal translation: *To fall with the door into the house*

Lektion zwanzig (continued)

13. Die Ohren steifhalten
To keep a stiff upper lip
literal translation: *To keep one's ears stiff*

14. Wer wagt, gewinnt.
Nothing ventured, nothing gained.
literal translation: *He who dares, wins.*

For immediate, authorized
PIMSLEUR LANGUAGE PROGRAMS
CUSTOMER SERVICE,
please call 800-831-5497.

U.S. And Canada: call direct.
Outside U.S. & Canada: get the local AT&T Access
phone number from your operator, then dial.